

URL: <http://www.swp.de/1304561>

Autor: AU, 23.01.2012

## Wie im Alltag: Da menshelts aber!



Regina Hintzenstern und Renate Müller: Das Kabarett-Duo "Reginate" begeisterte die Besucher mit seinem Programm "Da menshelts aber". Fotos: Anita Urban

Der starke Schneefall an diesem Freitagabend hat sie dazu animiert: Gleich zur Begrüßung flog ganz frech ein Schneeball durch den Festsaal der Stephan-Keck-Halle in Sulzbach, als das Duo "Reginate" sich anschickte, die Gäste in seinen Bann zu ziehen. Mit ihrem Kabarett-Programm "Da menshelts aber" begeisterten Regina Hintzenstern aus Münsingen und Renate Müller aus Filderstadt. Total gegensätzlich in Wesen, Kleidung und Sprache, spielten die Kabarettistinnen als Reni (schwäbisch) und Regi (hochdeutsch) selbst entwickelte Stücke mit nachdenklichem, christlichem Hintergrund. Diese pfiffige Kombination bediente das Klischee einer frommen Kirchgängerin mit ihren Vorurteilen gegenüber der alleinerziehenden Vierfach-Mutter. Aber vereint während eines Gottesdienstes, können auch hieraus Beziehungen entstehen.

Den Sketch "Wie im Film" stellten, die an der Schauspielschule Stuttgart ausgebildeten Darstellerinnen mit perfekt inszenierten Rollen und viel Körpereinsatz in Szene. Regi glänzte als Filmstar aus der Hollywood-Glitzerwelt mit französischem Akzent und robbte rollenbedingt auf dem Saalboden liegend quer durch das Publikum. So wurde deutlich, "dass alle Menschen vor Gott gleich sind" und ein jeder mal schlechte Zeiten

durchrobben muss. Dank dieser Erkenntnis konnte nun auch Reni ihr Versagerbüchlein in den Mülleimer werfen und auf Gott vertrauen . . .

---

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm